

PETER HARTL

**MEMBRANTECHNOLOGIESPEZIALIST GORE STELLT INNOVATIVE
DIENSTBEKLEIDUNGSKONZEPTE FÜR UNTERSCHIEDLICHE
KLIMAREGIONEN EUROPAS VOR**

Die intensivierte, internationale Zusammenarbeit, sich wandelnde Aufgabenstellungen und ein anhaltender Kostendruck stellt die Polizeieinsatzkräfte Europas vor neue Herausforderungen. Dabei wird deren Dienstbekleidung in der Zukunft eine nicht unwesentliche Rolle spielen: Als das am intensivsten genutzte Modul der persönlichen Schutzausrüstung muß sie den Polizisten vor äußeren Einflüssen schützen und gleichzeitig einen ausgeprägten Tragekomfort bieten – und dies bei unterschiedlichsten Einsatzsituationen und verschiedensten Witterungsbedingungen.

Das Technologieunternehmen Gore – mit GORE-TEX® Funktionstextilien der Pionier moderner Funktionsbekleidung – präsentiert auf der GPEC 2006 in Leipzig erstmals eigene Vorschläge für flexible und funktionelle, modulare Bekleidungskombinationen für verschiedene Klimaregionen Europas. Sie verdeutlichen die Anwendungsvielfalt und Flexibilität der GORE-TEX® und WINDSTOPPER® Funktionsmaterialien und zeigen deren Verarbeitungsmöglichkeiten. Alle vorgestellten Bekleidungskonzepte entsprechen der Gore Produkt-Philosophie, d.h. dem fitness for use Prinzip und veranschaulichen den ganzheitlichen Ansatz, d.h. von Kopf bis Fuß und von innen nach außen.

Zentrales Differenzierungsmerkmal für die jeweils vorgeschlagenen Gore Bekleidungskombinationen ist der Temperaturbereich, also die Bandbreite der Außentemperaturen, bei denen der Polizist seine Dienstkleidung in einer spezifischen Region Europas trägt. Im wesentlichen wird dabei von vier typischen Bereichen ausgegangen:

- 15°C bis + 5°C für die Winterperiode in einer nordeuropäischen Region,
- + 5°C bis + 20°C für die Sommerperiode in einer nordeuropäischen Region,
- +/- 0°C bis + 15°C für die Winterperiode in einer südeuropäischen Region und
- + 15°C bis + 30°C für die Sommerperiode in einer südeuropäischen Region.

Die Bekleidungskombination ‚Nordeuropa/Winter‘ muß vor allem vor extremer Kälte schützen. Der wasserdichte, winddichte und atmungsaktive GORE-TEX® Wetterschutzparka (2-lagen) enthält zusätzlich eine hoch wärmeisolierende Futter. Die multifunktionale Diensthose mit winddichter und hoch atmungsaktiver ausknöpfbare WINDSTOPPER® Liner Innenhose (2-lagen) bietet durch die eingeschlossene Luftschicht zwischen Aussenhose und Liner ebenfalls ein hohes Maß an Wärmeisolation. Über diese kann bei extremen Wetterlagen noch eine sehr leichte GORE-TEX® Überhose (2,5-lagen) getragen werden.

Für das WINDSTOPPER® Dienstbekleidungsshirt (3-lagig) können unterschiedliche Materialkombinationen empfohlen werden z.B. eine Polyester/Baumwollmischung.

Die Bekleidungskombination ‚Nordeuropa/Sommer‘ zielt ab auf die Verwendung bei sommerlichen aber wechselnden bzw. instabilen Wetterlagen. Folgerichtig kommt hier eine ungefüttete sehr leichte Wetterschutzjacke unter Verwendung einer 2,5-lagen GORE-TEX® Technologie zum Einsatz. Die Diensthose basiert auf einem 3-lagigem WINDSTOPPER® Material ebenso wie das langarmige Dienstbekleidungsshirt – allerdings mit unterschiedlichen Materialzusammensetzung.

Bei der Bekleidungskombination ‚Südeuropa/Winter‘ ist in erster Linie der Schutz vor Wind und Regen gefragt. Für die Wetterschutzjacke wurde daher für diesen Klimabereich eine besonders atmungsaktive 2-lagen GORE-TEX® Technologie gewählt. WINDSTOPPER® Technologien kommen bei der 3-lagen Softshell Jacke, tragbar als Stand-Alone Jacke oder in Kombination mit der GORE-TEX® Wetterschutzjacke, bei der 3-lagigen multifunktionellen Diensthose und dem langarmigen Dienstbekleidungsshirt zum Einsatz.

Die Bekleidungskombination ‚Südeuropa/Sommer‘ schließlich ist so konzipiert, dass sie sowohl bei hohen Außentemperaturen als auch in klimatisierter Umgebung getragen werden kann. Eine 2,5-lagen Technologie wird für die leichte, klein verpackbare GORE-TEX® Wetterschutzjacke empfohlen. Die WINDSTOPPER® Technologie eignet sich hier am besten für das kurzarmige Dienstbekleidungsshirt. Für die Diensthose wurde ein herkömmliches Material auf Polyester/ Baumwoll Basis gewählt.

Für weitere Informationen:

W.L. Gore & Associates GmbH, D-85639 Putzbrunn;

Michael Haag, Public Relations

Tel. + 49/(0)89-4612-2773, Fax -2329; Mobil: + 49/(0)172-815 14 83 e-mail. mhaag@wlgore.com

web: www.gore.com, www.gore-tex.com, www.gore-careers.eu.com